

Liebe Zuschauer

Zu den Spielen an diesem Wochenende, dem zweiten kleinen Heimspieltag in diesem Jahr, begrüßen wir Sie und unsere Gegner sowie die eingeteilten Schiedsrichter in der Georg-Scherer-Halle auf das Herzlichste. Zwei Jugendspiele und vier Seniorenspiele stehen auf dem Programm.

Die männliche C-Jugend beginnt den Spieltag, zu Gast sind die Nachbarn vom TSV 1865. Das erste Spiel wurde gewonnen und schaut man auf den Tabellenstand, dann sollte eine Wiederholung wohl möglich sein.

Die weibliche C-Jugend erwartet dann den TSV Gersthofen zum Rückspiel. In Gersthofen gab es eine Niederlage, die auf beiden Seiten sehr torarm blieb. Vielleicht gelingt unseren Mädchen ja doch ein Erfolg.

Die zweiten Damen setzen den Spieltag mit dem Spiel gegen den TV Landau fort. In Landau konnten die Damen mit einem Sieg erfolgreich in die Saison starten. Das soll sich auch im ersten Spiel der Rückrunde fortsetzen und mit dem letzten Heimsieg im Rücken stehen die Chancen auch nicht schlecht.

Sehr viel schwieriger, oder vielleicht auch einfacher, ist die Aufgabe für die zweiten Herren des ASV Dachau, denn sie müssen sich mit dem aktuellen Tabellenführer der Bezirksliga, dem MTV Pfaffenhofen messen. Bereits in Pfaffenhofen unterlagen die Dachauer Männer. Dass man die Punkte nicht einfach herschenken wird ist klar, aber es bedarf schon konzentrierter Anstrengungen, will man den Gästen Paroli bieten.

Dann dürfen auch die dritten Herren nach längerer Pause wieder ins Spielgeschehen eingreifen. Hier kommt der TSV Erding an den Stadtwald. In Erding haben unsere Männer klar gewonnen und eigentlich sollten sich die Frage nach der Mannschaftsaufstellung bei einem Heimspiel erübrigen;oder? Egal, es sollte mit einem Sieg gerechnet werden.

Das gilt dann auch für die vierten Damen, die sich ebenfalls mit dem TSV Erding auseinandersetzen müssen. In Erding haben unsere Damen gewonnen, es war der einzige Auswärtserfolg. Nach zwei Niederlagen in Die Rückrunde beginnt für die Bayernligadamen des ASV Dachau mit einem Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft des ESV Regensburg; am Sonntag den 17.01. um 16:30 wird das Spiel in der ESV Halle an der Dechbettener Brücke angepfiffen. Das Hinspiel in Dachau war zum Saisonbeginn eine klare Angelegenheit, aber die gastgebenden Regensburgerinnen sorgten am Ende der Vorrunde für Überraschungen. Lange auf einem Abstiegsplatz haben sie sich mit einem Heimsieg gegen Winkelhaid und einem Erfolg in Ismaning auf den 11. Tabellenplatz vorgeschoben. Gegen Dachau ist noch eine Rechnung offen, so daß Credo auf Regensburger Seite, und da man auf Grund der Altersregelungen auch junge Spielerinnen der ersten Mannschaft einsetzen darf, wird es wohl ein schweres Spiel werden, das Dachau zu bestreiten hat.

Auch das erste Spiel der Rückrunde können die zweiten Damen des ASV Dachau in eigener Halle absolvieren. Sie erwarten am Sonntag den 17.01. um 13:15 den TV Landau, gegen den man im ersten Spiel der Saison mit 24 : 18 erfolgreich war. Die Landauer Damen sind schwer einzuschätzen, auf drei Niederlagen folgten vier Siege in Folge, denen wieder drei Niederlagen folgten, so belegen sie momentan den 8. Tabellenplatz. Nach dem erfolgreichen Heimauftritt am letzten Wochenende sind die ASV-Damen wohl Favorit, und eigentlich sollten sie dieser Rolle auch gerecht werden.

Die vierten Damen dürfen nach zwei Auswärtsspielen nun auch ihr erstes Rückrundenspiel zu Hause bestreiten. Zu Gast bei dem Spiel, das am 17.01. um 18:30 Uhr beginnt, sind die Damen des TSV Erding. In Erding haben unsere Damen gewonnen, es war der einzige Auswärtserfolg. Die Gäste haben es bisher auf einen Sieg gebracht, Dachau in der Georg-Scherer-Halle noch nicht verloren. Nach zwei Niederlagen in fremden Hallen ist es jetzt an der Zeit, mal wieder einen Heimerfolg zu feiern.

fremden Hallen ist es jetzt an der Zeit, mal wieder einen Heimerfolg zu feiern.

Wir wünschen Ihnen, verehrte Zuschauer, spannende Spiele, die stets in sportlich fairem Rahmen ablaufen mögen.

Ihre Handballabteilung.

Die Handball- Geburtsdays"Kinder" im Januar

03.01.1965	Maria Wilhelm
13.01.1968	Michael Nagler
18.01.1970	Thomas Hauser
15.01.1973	Dirk Gebell
22.01.1973	Stefan Hiesinger
14.01.1975	Christoph Hartmann
04.01.1978	Christine Albrecht
15.01.1980	Christoph Heumann
11.01.1982	Andreas Hofmann
11.01.1985	Elisabeth Grenzmann
31.01.1985	Mathias Hubrich
17.01.1988	Matthias Schäfer
05.01.1994	Bettina Hoffmann
05.01.1994	Marina Hoffmann
03.01.1995	Alina Watzlowik
30.01.1995	Stefanie Mädler
10.01.1996	Michaela Schindlauer
19.01.1996	Max Mooseder

Herausgeber: ASV Dachau Handball-Abteilung
Texte: ASV Dachau - Handball
Kontakt: info@handball-dachau.de

1. Damen

Bayernliga



Trainer: Bernhard Karg
Co-Trainer: Tobias Göttenbauer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HSV Bergheim	13	11	0	2	362:269	+93	22:4
2	ASV Dachau	13	10	1	2	340:276	+64	21:5
3	HG Zirndorf	13	9	0	4	360:286	+74	18:8
4	HC Erlangen	13	8	1	4	329:306	+23	17:9
5	TS Herzogenaurach	13	8	0	5	333:308	+25	16:10
6	TSV Ismaning	13	7	0	6	341:315	+26	14:12
7	HSG Fichtelgebirge	13	7	0	6	293:294	-1	14:12
8	Dietmannsried/Altusried	13	6	1	6	333:329	+4	13:13
9	SG Garitz/Nüdl.	13	6	0	7	279:309	-30	12:14
10	TSV Ottobeuren	13	4	1	8	335:331	+4	9:17
11	ESV 27 Regensburg II	13	4	0	9	266:336	-70	8:18
12	SG DJK Rimpf	13	4	0	9	276:341	-65	8:18
13	TSV Haunstetten II	13	3	0	10	274:311	-37	6:20
14	TSV Winkelhaid	13	2	0	11	271:381	-110	4:22

Den zweiten Platz mit einem sicheren Erfolg gefestigt

Das erste Heimspiel im Jahr 2016 brachte den Bayernligadamen des ASV Dachau auch den ersten Erfolg. Mit 37 : 22 fiel der Sieg dann doch recht deutlich aus, denn die Gäste aus Winkelhaid konnten nur eine Halbzeit mithalten. Die Gäste legten ein Tor vor, Conny Karg glich aus, wieder einen Gästeführung, wieder der Ausgleich. Die TSV Damen schafften sogar bis zur 12. Minute eine 6 : 4 Führung, Simone Unger hielt mit Kontertoeren dagegen, Dann kamen die sieben Minuten der Johanna Leubner, drei Feldtore, zwei verwandelte Siebenmeter, nur ein Gegentor, Dachau führte in der 21. Minute mit 9 : 7. Noch einmal gelang Winkelhaid der Ausgleich doch mit einem erneuten vier Tore-Lauf, an dem sich nun auch Sarah Rocher beteiligte, setzte sich Dachau auf 13 : 9 ab. Nach dem Gegentor zum 13 : 10, dem das 14. Tor durch Anne Gerhards folgte und einem weiteren Gästetreffer wurde die erste Halbzeit mit 14 : 11 beendet. Eine sichere Führung war das noch nicht, spielte doch Winkelhaid eigentlich munter mit. Das sollte sich dann in der zweiten Halbzeit grundlegend ändern, die Gäste verloren den Faden und hatten auch konditionelle Probleme. Franziska Spatz und Anne Gerhards brachten Dachau weiter nach vorne, ein Gegentor folgte. Dann war es Steffi Unger, die mit drei Kontertoeren, immer wieder initiiert von Zoé Chioato im Tor des ASV, den Spielstand in der 38. Minute auf 19 : 12 stellte. Natürlich war auch Winkelhaid immer mal wieder erfolgreich, doch auf ein Tor der Gäste folgte mindestens ein Tor des ASV. So war der Vorsprung bis zur 50. Minute auf elf Tore beim 29 : 18 angewachsen. Neben Anne Gerhards waren auch Celine Schwaiger, Franziska Spatz und Anna Rauh erfolgreich im Abschluss gewesen. Zwei Tore in Folge durch Winkelhaid minimierten den Vorsprung ein wenig. Nach einem Siebenmeter durch Sarah Gramenz in der 52. Minute und einem Strafwurf für Winkelhaid begann dann der Endspurt der Stadtwalddamen. Drei Tore durch Sarah Rocher, weitere drei Tore durch Steffi Unger, dazwischen noch einmal ein Strafwurftreffer für die Gäste. Das finale 37. Tor war dann Anna Rauh vorbehalten, der verdiente Erfolg war durch die Mannschaft kontinuierlich erspielt worden. So beendet Dachau die Hinrunde auf dem zweiten Tabellenplatz, noch einmal 13 Spiele werden folgen.

Stenogramm: Zoé Chioato (TW), Birgit Surauer, Simone Unger 3, Celina Schwaiger 1, Anne Gerhards 6 Anna Rauh 3, Franziska Spatz 2, Sarah Rocher 4, Sarah Gramenz 1/1, Johanna Leubner 6/2, Cornelia Karg 3, Stephanie Unger 8

Vorbericht ESV Regensburg II - ASV Dachau

Die Rückrunde beginnt für die Bayernligadamen des ASV Dachau mit einem Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft des ESV Regensburg; am Sonntag den 17.01. um 16:30 wird das Spiel in der ESV Halle an der Dechbettener Brücke angepfiffen. Das Hinspiel in Dachau war zum Saisonbeginn eine klare Angelegenheit, aber die gastgebenden Regensburgerinnen sorgten am Ende der Vorrunde für Überraschungen. Lange auf einem Abstiegsplatz haben sie sich mit einem Heimsieg gegen Winkelhaid und einem Erfolg in Ismaning auf den 11. Tabellenplatz vorgeschoben. Gegen Dachau ist noch eine Rechnung offen, so daß Credo auf Regensburger Seite, und da man auf Grund der Altersregelungen auch junge Spielerinnen der ersten Mannschaft einsetzen darf, wird es wohl ein schweres Spiel werden, das Dachau zu bestreiten hat.

Umzugsservice Dachau

Nagler & Schakow



Unser Service

Privatumzüge

Firmenumzüge

Möbelmontage

Küchenmontage

Entrümpfung

Entsorgung

kostenlose Materialzustellung

kostenlose Besichtigung

Pfarrer– Kölbl– Straße 11, 85221 Dachau

Tel.: 08131 906419 Fax 08131 906417

E-Mail.: info@umzug-dachau.de

www.umzug-dachau.de



Schleißheimer Str. 35

85221 Dachau

Bayern

Telefon: 08131 354611

Ein starkes Team!

fast • reliable • safe transportation

without boundaries

SR Spedition
Th. Hauß e.K.
LOGISTIK - TEXTILLAGERUNG - PROJEKTE
Max-Planck-Straße 2, 85221 Dachau
T (08131) 1738 F (08131) 10663
E sr-spedition@t-online.de W www.sr-spedition.de

vassiliades
INTERNATIONAL ROAD TRANSPORTS
P.O.Box 51675, 3507 Limassol - Cyprus
T +357 25399948 E vassente@logos.cy.net
W www.vassiliades-transport.com

1. Herren

Landesliga



Trainer: Martin Haider
Co-Trainer: Wolfgang Deichl

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Niederraunau	13	11	2	0	430:322	+108	24:2
2	VfL Günzburg	13	9	1	3	371:308	+63	19:7
3	TV Innenstadt	13	9	0	4	344:311	+33	18:8
4	TSV Ottobeuren	13	8	1	4	371:355	+16	17:9
5	SG Süd/Blumenau	13	6	2	5	349:351	-2	14:12
6	ASV Dachau	13	6	2	5	378:370	+8	14:12
7	SpVgg Altenerding	13	6	1	6	369:366	+3	13:13
8	HSG Würm-Mitte	13	6	0	7	362:344	+18	12:14
9	Dietmannsried/Altusried	13	6	0	7	350:342	+8	12:14
10	TSV Herrsching	13	5	1	7	317:360	-43	11:15
11	Eichenauer SV	13	3	3	7	279:292	-13	9:17
12	TSV Simbach	13	3	2	8	336:389	-53	8:18
13	TSV Friedberg II	13	3	1	9	301:387	-86	7:19
14	TV Memmingen	13	2	0	11	324:384	-60	4:22

Ein Unentschieden, das keiner Mannschaft hilft

Im ersten Spiel des Jahres 2016 und dem letzten Vorrundenspiel der Spielzeit haben die ersten Herren des ASV Dachau ein Unentschieden beim Eichenauer SV erzielt. In einer umkämpften Partie gelang es über weite Strecken keiner Mannschaft, sich entscheidend abzusetzen und so stand am Ende ein 24:24 (11:12) auf der Anzeigetafel.

Von Anfang an entwickelte sich ein enges, hart umkämpftes Match, wobei die Fanlager beider Teams für prächtige Stimmung auf der Tribüne sorgten. Dem Eichenauer SV, der viele Verletzungssorgen zu beklagen hat, war es vorbehalten, die erste Führung im Spiel zu erzielen, die aber schnell egalisiert werden konnte (1:1). Die Anfangsminuten waren auf beiden Seiten von Nervosität geprägt, Stellungsfehler in den Abwehrreihen wurden genutzt und sobald es einer Mannschaft gelang, in Führung zu gehen, glich die zurückliegende Mannschaft postwendend aus (3:3;5:5). Dann bekamen die Stadtwaldherren besseren Zugriff auf die Partie, zeigten sich konsequenter und stellten das erste Mal auf eine Zwei-Tore-Führung (5:7). Auch wenn in der Abwehr nicht alles funktionierte und es zu unglücklichen Gegentoren kam, fand man im Angriff immer die richtigen Lösungsmittel und nutzte die sich bietenden Gelegenheiten zu schnellen Toren (6:8). Dem Gastgeber gelang es immer wieder, den Anschlusstreffer zu erzielen und obwohl die Gäste zu diesem Zeitpunkt schon einige gute Möglichkeiten ungenutzt ließen, war den Eichenauern mehr als der Anschlusstreffer nicht vergönnt (8:9). Im Anschluss stabilisierte sich die Deckung ein wenig und die Stadtwaldherren legten im Angriff eine Schippe drauf, um die erste etwas höhere Führung im Spiel zu rauszuwerfen (8:11). Doch nun kam etwas der Schlendrian ins Spiel der ASVler, man ging nicht mehr konsequent genug zu Werke und schon war der Gastgeber wieder dran (10:11). Kurz vor der Pause war beiden Mannschaften noch ein Tor vorbehalten und so verabschiedeten sich beide Teams mit einem knappen Spielstand in die Pause (11:12).

In der Pause wurden kleinere Mängel angesprochen. Die Abwehrarbeit sollte etwas intensiviert werden und mit der erhöhten Kaltschnäuzigkeit im Torabschluss sollte man sich die sich bietenden Gelegenheiten nutzen. Und die Truppe um Trainer Martin Haider kam hellwach aus der Kabine, er hörte die Worte ihres Trainers und fand schneller ins Spiel zurück als der Gastgeber (11:15). Zwar erwachten dann auch die Eichenauer, doch es wurde weiterhin verbissen gekämpft und auch die Torhüter fanden ins Spiel (13:16). Kleinere Ungenauigkeiten im Abschluss und Stellungsfehler in der Abwehr sorgten dann für weitere zwei schnelle Tore des Gastgebers, die damit wieder ins Spiel zurückgefunden hatten (15:16). Die Stadtwaldherren nahmen den Kampf an (15:17), aber das Momentum war auf der Seite des Gastgebers, die von der guten Stimmung in der Halle angetrieben wurden und den Ausgleich erzielen konnten (17:17). Die Dachauer zeigten sich zunächst unbeeindruckt, erzielten zwei schnelle Tore und schienen wieder in die Spur gefunden zu haben (17:19). Die Nervosität war aber greifbar, keiner wollte im Gedanken an einen Fehler den entscheidenden Schritt gehen, der Gastgeber spielte weiterhin seinen Stiefel runter und konnte in der Folge das erste Mal seit Beginn der Partie wieder in Führung gehen (20:19). Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, die Stadtwaldherren gaben sich nicht kampflos auf und erzielten ihrerseits wieder eine Führung (20:21), um dann wieder den Ausgleichstreffer zu kassieren (21:21). Es war also angerichtet für spannende Schlussminuten, wo jeder Treffer der Letzte sein konnte. Die Gäste konnten vorlegen (21:22), der Gastgeber ausgleichen (22:22) und das wiederholte sich auch in der folgenden Sequenz (23:23). Als die Stadtwaldherren den erneuten Führungstreffer erzielten (23:24), schien man zumindest einen Punkt schon sicher zu haben und konzentrierte sich voll aufs Abwehrgeschehen. Der Gegentreffer war nicht zu verhindern (24:24), dennoch blieben gut zwanzig Sekunden Zeit, um den Siegtreffer zu erzielen. Unerklärlicherweise entschieden die ansonsten souverän leitenden Schiedsrichter Balogh/Nerl (FC Bayern München) bei einer unglücklichen Situation auf Freiwurf für den Gastgeber, der in den verbliebenen fünf Sekunden aber keinen Torwurf mehr zustande brachte.

Dem Spielverlauf nach ein gerechtes Unentschieden, die Stadtwaldherren konnten die sehr gute Phase nach der Halbzeit nicht ausnutzen, um sich weiter abzusetzen und man scheiterte zu häufig in der gesamten Partie am gegnerischen Torhüter. Das, und eine Abwehr, die nicht aggressiv genug zu Werke ging, führte schließlich zu diesem Unentschieden. Vielen Dank an die vielen mitgereisten Fans, die die Mannschaft unterstützt haben und für eine tolle Stimmung sorgten. Danke!

Stenogramm: David Braun und Christian Pröll im Tor; Maxi Hauß (1), Julian Hagitte (3), Matthias Fuchs (3), Marcin Szulc (9), Kilian Schwalbe (2), Ferdi Hauß (3), Benedikt Hagitte (3), Viktor Schwalbe, Stefan Pröll, Mathias Hubrich, Rene Sperrer und Maxi Walk.



Die Steuerberatung für Unternehmen



FAHRSCHULE

FUN&DRIVE

Inhaber: Martin Ernst

Öffnungszeiten:

DACHAU

Sudetenlandstraße 47

Di. + Do. 18 - 19 Uhr

KARLSFELD

Ostenstraße 7

Mo. + Mi. 18 - 19 Uhr

anschließend jeweils Theorieunterricht 19 - 20.30 Uhr

Telefon 08131/612 03 57

www.fun-and-drive.net

2. Damen

Bezirksoberliga



Trainer: Bernd Dreckmann und Mark Schmidt

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	10	8	0	2	306:239	+67	16:4
2	TSV Simbach	9	7	0	2	255:223	+32	14:4
3	ASV Dachau II	10	6	2	2	248:211	+37	14:6
4	SpVgg Altenerding	10	5	1	4	238:219	+19	11:9
5	HSG Schwabkirchen	10	5	0	5	234:244	-10	10:10
6	SVA Palzing	10	5	0	5	235:251	-16	10:10
7	SVG Burgkirchen	11	5	0	6	275:254	+21	10:12
8	TV Landau	10	4	0	6	204:226	-22	8:12
9	SSG Metten	9	3	1	5	184:213	-29	7:11
10	SC Kirchdorf	11	3	0	8	230:273	-43	6:16
11	HSG Glonnal	10	2	0	8	203:259	-56	4:16

Ein guter Start

Die zweiten Damen des ASV Dachau sind erfolgreich ins Jahr 2016 gestartet, sie gewannen gegen die SVG Burgkirchen mit 30 : 22, aber es dauerte doch einige Zeit, bis sie in die Erfolgsspur fanden. Zwar gingen die Dachauer Damen durch das Tor von Sarah Werthmüller in Führung und auch nach dem Ausgleich brachte Vanessa Werner Dachau mit einem verwandelten Siebenmeter wieder in Front, dann kamen die Gäste besser in Schwung. Bis zur 6. Minute waren sie mit 4 : 2 in Führung gegangen, Dachau glich aus, bis zur 12. Minute hatte sich Burgkirchen wieder einen Vorsprung erarbeitet. Die Dachauer Deckung stand noch nicht wirklich gut, im Angriff fehlte noch die Präzision. Das änderte sich dann langsam aber stetig. Bianca Necula und Nina Walbrunn verkürzten innerhalb einer Minute auf 6 : 7, Burgkirchen hielt noch dagegen, blieb weiterhin, trotz eines Tores von Steffi Weber, nach einem Siebenmeter in der 22. Minute mit 9 : 7 vorne. Nun reichte es, Hannah Hauger verwandelte einen Strafwurf, Louisa Schlesinger, Isabelle Morgott und Vanessa Werner waren erfolgreich und nach 20 Minuten im Rückstand führte Dachau mit 11 : 9. Auf 11 : 10 konnte Burgkirchen verkürzen, ein erneuter vier Tore Lauf bis zum Pausenpfiff brachte den ASV mit 15 : 10 in Front. Der Widerstand der Gäste war zwar nicht gebrochen, sie spielten munter weiter mit, doch nun agierte Dachau einfach abgeklärter, Vroni Marquart und später auch Elisabeth Grenzmann gaben im Tor den nötigen Rückhalt und im Angriff wurden die Chancen genutzt. All das reichte erstmal um den Vorsprung auf jeden Fall sicher zu halten. Bis zur 52. Minute war Dachau 10 mal, die Gäste aber auch 9 mal erfolgreich gewesen. Auf Dachauer Seite waren es Soja Bloos, Louisa Schlesinger und Sarah Werthmüller aus dem Rückraum, unterstützt von Isabell Gebhard, Vanessa Werner und Hannah Hauger. Drei weitere schnelle Tor dann, Steffi Weber und zweimal Isabelle Morgott mit Kontertoren, Dachau führte mit 28 : 19, das Spiel war entschieden. Ein wenig ließ die Spannung nach, Burgkirchen verkürzte bis auf 28 : 22 doch in der letzten Minute fielen noch zwei weitere Tore, erst war Bianca Necula erfolgreich, dann sehr zur Freude aller auch Belinda Morgott, die nach langer Pause endlich wieder spielen konnte und so ihr Comeback krönte.

Stenogramm: Elisabeth Grenzmann (TW), Vroni Marquart (TW), Bettina Hoffmann, Steffi Weber 2, Sonja Bloos 4, Isabell Gebhardt 1, Nina Walbrunn 2, Vanessa Werner 4/1, Isabelle Morgott 3, Bianca Necula 2, Hannah Hauger 4/2, Belinda Morgott 1, Luisa Schlesinger 3, Sarah Werthmüller 4

Vorbericht ASV Dachau - TV Landau

Auch das erste Spiel der Rückrunde können die zweiten Damen des ASV Dachau in eigener Halle absolvieren. Sie erwarten am Sonntag den 17.01. um 13:15 den TV Landau, gegen den man im ersten Spiel der Saison mit 24 : 18 erfolgreich war. Die Landauer Damen sind schwer einzuschätzen, auf drei Niederlagen folgten vier Siege in Folge, denen wieder drei Niederlagen folgten, so belegen sie momentan den 8. Tabellenplatz. Nach dem erfolgreichen Heimauftritt am letzten Wochenende sind die ASV-Damen wohl Favorit, und eigentlich sollten sie dieser Rolle auch gerecht werden.





- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
 - LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
 PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,
 GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSESSEN UVM.

TAVERNA KIPOS
 MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
 TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
 Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu



HÖRL & HARTMANN

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG
Dachau - Gersthofen

info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

Die Heimspiele an diesem Wochenende

Sonntag, 17.01.16

10:15	Männl. C	:	TSV Dachau 65
11:45	Weibl. C	:	TSV Gersthofen
13:15	2. Damen	:	TV Landau
15:00	2. Herren	:	MTV Pfaffenhofen
16:45	3. Herren	:	TSV Erding
18:30	4. Damen	:	TSV Erding

Die Auswärtsfahrten dieses Wochenende

Samstag, 16.01.16

19:30 DJK Eichstätt : 4. Herren

Sonntag, 17.01.16

12:30 TSV Weilheim : Weibl. B

13:45 TSV Niederraunau : Weibl. A

15:45 TSV Weilheim : Männl. B

16:00 TSV Milbertshofen : Männl. A

16:30 TV Immenstadt : 1. Herren

16:30 ESV 27 Regensburg II : 1. Damen







- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
 - LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
 PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,
 GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSESSEN UVM.

TAVERNA KIPOS
 MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
 TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
 Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu



HÖRL & HARTMANN

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG
Dachau - Gersthofen

info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

2. Herren

Bezirksliga



Trainer: Sascha Holzer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	11	9	0	2	350:288	+62	18:4
2	HC Deggendorf	11	8	0	3	312:270	+42	16:6
3	SC Eching	10	7	0	3	284:258	+26	14:6
4	HSG Glonnthal	11	6	1	4	286:282	+4	13:9
5	TSV Dachau 65	11	6	1	4	333:310	+23	13:9
6	TSV Karlsfeld	11	5	1	5	307:307	0	11:11
7	ASV Dachau II	11	4	3	4	309:310	-1	11:11
8	SpVgg Altenerding II	10	3	3	4	278:276	+2	9:11
9	ETSV 09 Landshut	10	4	1	5	270:277	-7	9:11
10	TSV 1862 Neuburg	10	4	0	6	251:282	-31	8:12
11	SVW Burghausen II	11	2	2	7	252:311	-59	6:16
12	MTV Ingolstadt II	11	0	0	11	256:317	-61	0:22

Fehlstart ins Jahr 2016

Nach einer 4-wöchigen Pause starteten auch die 2. Herren mit der Partie gegen den ETSV 09 Landshut ins Handballjahr 2016. Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete. Das zählt nicht nur zu Beginn der Saison, sondern auch in der Winterpause. Und die war leider mehr als dürftig, lediglich einmal konnte man trainieren und dies auch nicht mit vollem Kader. Zudem musste man auf den ein oder anderen Spieler auf Grund von Krankheit, Verletzung, oder anderweitiger Verpflichtungen verzichten, die in manchen Situationen vielleicht nochmal Impulse setzen hätten können. In einer verrückten Liga, in der scheinbar wirklich jeder jeden schlagen kann, benötigt man gegen jeden Gegner eine gute Leistung um bestehen zu können, egal was die Tabelle aussagt.

Und so entwickelte sich in den ersten 10 Minuten ein Spiel auf Augenhöhe. Bis zum 6:6 konnte sich keine Mannschaft absetzen. Die ASV-Männer konnten anfangs im Angriff überzeugen und spielten die Abläufe konsequent zu Ende und erzielten ansehnliche Tore. In der Abwehr fand man anfangs aber nicht ins Spiel und bekam die gegnerischen Rückraumspieler Poppinga und Hinrich nicht in den Griff, doch der Angriff hielt die Staldwaldherren im Spiel. Dann aber eine unerklärliche Schwächephase im Angriff. Es wollte nichts mehr zusammenlaufen, das was anfangs funktionierte wurde eingestellt und ein Wurf nach dem anderen versammelt und so konnte Landshut bis auf 9:15 davonziehen. Auch eine Auszeit in der 16. Minute wollte erst keine Änderung bringen. Doch wie schon so oft in dieser Saison fehlte es nicht am Kampfgeist und der Moral der Truppe. Ab der 20. Minute verbesserte sich die Abwehr und auch der ein oder andere Ball wurde entschärft. Ebenso fand man im Angriff wieder seine Linie und biss sich in die Partie zurück und konnte so bis zur Halbzeit auf 16:18 verkürzen. Leider verletzte sich in dieser Phase Mario Putnik schwer am Knie und konnte seinen Beitrag im zweiten Spielabschnitt nicht mehr leisten. Mittlerweile steht die bittere Diagnose fest, Kreuzbandriss.

2 Tore sind im Handball nichts, vor allem, wenn noch eine komplette Halbzeit zu spielen ist. Das war die Kernaussage der Halbzeit und das Spiel für den verletzten Spieler gewinnen zu wollen. Die Moral passt in jedem Spiel, man lässt sich nie hängen, egal wie weit man im Rückstand ist. Der nächste Schritt der Entwicklung sollte bzw. muss nun sein, in engen Phasen, wenn man drauf und dran ist ein Spiel zu drehen, auch die nötige Cleverness zu zeigen. Dies war an diesem verdammten Sonntag noch nicht der Fall. Beim 18:19 war man drauf und dran das Spiel zu drehen. Chance auf den Steilgriff und ein damit eventuell verbundenes einfaches Tor, Fehlpass. Im Gegenzug das 18:20. Das war die erste Situation, in der die nötige Cleverness gefehlt hat. Die zweite Situation dann bei 20:21. Wieder bekam man die Chance auszugleichen, diesmal in der 2. Welle. Auch hier ein leichter Ballverlust, der zum Gegentor führte, 20:22. Die nächste Situation 22:24. 7m und 2 Minuten, Überzahl für Dachau. 7m verworfen, hinten ein einfaches gefangen. Anstatt 23:24 und die Chance in Überzahl einen Ballgewinn zu erzielen, stand es 22:25. Die Abwehr stabilisierte sich im zweiten Abschnitt aber zunehmend. Doch dies hilft nichts, wenn man sich 2 Minuten in der Abwehr aufarbeitet und der Gegner dementsprechend Zeit bekommt eine Lücke zu finden. Dies und die folgende Situation waren aber die einzigen Kritikpunkte am sonst fair und souverän pfeifenden Gespann Böger/Michels vom Nachbarverein Dachau 65. Beim 27:28 hatte man sich wieder in eine Situation gebracht um das Spiel zu drehen. Hier in der 56. Minute kam dann alles nochmal zusammen. Ein Rückraumkracher landete an der Unterkante der Latte und landete anstatt hinter, vor der Linie. Das Glück war nicht auf unserer Seite, wie auch schon in Deggendorf. Doch nun die angesprochene Situation. Landshut machte es clever und nutzte die großzügige Auslegung des Zeitspiels aus. Nachdem nach gut anderthalb Minuten doch mal Zeit angezeigt wurde, nahm Landshut seine Auszeit. Völlig legitim, man würde es wohl auch nicht anders machen. Doch nun eben die leider unglückliche Szene des Schiedsrichtergespanns. Anstatt das Zeitspiel weiter anzuzeigen und so Landshut zu einem schnellen Abschluss zu bewegen, blieb der Arm auch nach mehrmaligem Hinweisen unten. So spielte Landshut eben wieder fast eine Minute ihren Stiefel runter und fand dementsprechend wieder eine Lücke und nutzte die Möglichkeit zum 27:29. Auf beiden Seiten fiel noch jeweils ein Treffer, mehr war nicht drin und so endete das Spiel mit einer ärgerlichen 28:30-Niederlage.

"Man hat das Spiel selbst verloren. Die Abwehrleistung in der ersten Halbzeit und eine nur durchschnittliche Wurfausbeute von 57% waren am Ende zu wenig. Dennoch war die Situation in der 57. Minute mehr als ärgerlich, auch wenn man natürlich nicht sagen kann, ob das Spiel dann noch anders gelaufen wäre."

Stenogramm: Schäfer (Tor), Hagitte (Tor), Darling, Hanauer (5/1), Steinberger (5/3), Hamann (1), Grund (1), Sauer (3), Pscherer (3), Putnik, Guggenberger (4), Westermeier (4), Schwalbe, Pröll (2)



Angel- und Ködermarkt

Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel.: (089) 53 24 80
Fax: (089) 532 88 60
www.akm-angeleraete.de
info@akm-angelgeraete.de
 /akmangelgeraete

Parkplätze im Hof!

**Spin- und Fliegenfischertreffpunkt
im Herzen Münchens**

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch...9 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag...9 bis 19.00 Uhr
Samstag.....9 bis 12.30 Uhr

SAGE

ORVIS
SPORTFISCHEREI
GROSSHANDEL

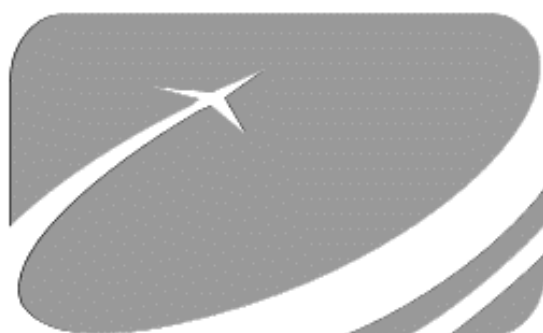
**Abu
Garcia**



BALZER 
Qualität seit 1949.

Rapala
rapala.com

...und viele weitere Marken erhältlich!!!



insurance4me

Vanessa Werner
Versicherungsmaklerin

E-Mail: vanessawerner@hmbayern.de

Nach dem Spiel ins **FINALE** Restaurant im ASV

Und wenn kein Spiel ist? Dann erst recht!

Der beinahe „immerwährende“ Kalender im FINALE
(außer Veranstaltungen, Feiertage, Urlaub und/oder Weltuntergang kämen dazwischen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.30 – 13		Mittagsbuffet 12 verschiedene Salate 3 Hauptgerichte 6,90 € pro Person					Mittagsmenu  3-Gang-Meni ab 8,50 €
13 – 15							
15 – 17							
17 – 19							
19 – 21							
21 – 22.30	Pizza mit Spezialsalat					Abendbuffet 8,50 € pro Person	

Essen und Trinken
Catering Veranstaltungen
Telefon 08131/35 07 17



FINALE Restaurant im ASV · Größenrieder Straße 21 · 85221 Dachau
Auf Deinen Besuch freut sich das Team der Familie Zechner.

3. Damen Bezirksliga



Trainer: Andreas Reuschel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MBB SG Manching	10	9	0	1	243:169	+74	18:2
2	TV Altötting	10	9	0	1	232:166	+66	18:2
3	TuS Pfarkirchen	10	8	0	2	234:168	+66	16:4
4	ASV Dachau III	10	7	1	2	238:186	+52	15:5
5	TSV Schleißheim II	10	6	0	4	206:176	+30	12:8
6	DJK Ingolstadt	10	4	1	5	170:189	-19	9:11
7	SC Eching	10	3	0	7	147:202	-55	6:14
8	TSV 1861 Mainburg	10	2	2	6	190:200	-10	6:14
9	TV Dingolfing	10	2	1	7	138:214	-76	5:15
10	TSV Karlsfeld	10	1	1	8	162:214	-52	3:17
11	SpVgg Altenerding II	10	0	2	8	133:209	-76	2:18

Ein Kanter Sieg gegen einen überforderten Gegner

Die dritten Damen des ASV taten viel für ihr Torverhältnis, wie anders soll man denn den 41 : 13 Erfolg beschreiben, den sie gegen den TV Dingolfing einfuhren. Das erste Tor wurde durch die Gäste erzielt, durch Strafwurf, dann folgten vier Tore durch den ASV, noch ein Siebenmeter für die Gäste, es stand 4 : 2 und in der 10. Minute machten die Gäste aus einem 6 : 2 ein 6 : 3. Und dann ? Wie ein Sturmwind, so überrannten die ASV-Damen ihren Gegner, erst beim 19 : 4 konnten die Gäste mal wieder ein Tor erzielen, da waren 27 Minuten vergangen und zur Pause stand es dann schon 21 : 4. Die zweite Halbzeit lief zwar nicht genauso ab, aber an der drückenden Überlegenheit gab es nichts zu rütteln. Die Gäste, ohnehin ohne Auswechselspielerinnen angereist, bekamen nun auch konditionelle Probleme. Trainer Andreas Reuschel passte dann schon mal die Mannschaft an und ließ auch mit nur fünf Feldspielerinnen agieren. Auch die Deckung war nicht mehr ganz so bissig, so daß Dingolfing einige Tore mehr erzielen konnten. Doch immer wieder gelangen dem ASV Torserien. In der 38. Minute war die Differenz beim 25 : 5 auf zwanzig Tore angewachsen, in der 51. Minute waren es dann 23, beim 33 : 10, weil eben auch die Gäste immer mal wieder zu einem Tor kamen. Doch Dachau stellte den Angriffswirbel nicht ein, egal mit welcher Mannschaftskonfiguration der Trainer spielen ließ. Acht Tore für Dachau folgten, drei Gegentore fielen auch noch. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung gegen einen Gegner, der am Spieltag überfordert war.

Stenogramm: Nicole Hantschk (TW), Isabella Galter (TW), Anna Mannel 2, Jessica Schwarzmeier 4, Katharina Reich 2, Sandra Sting 4, Steffi Helf 7, Julia Schlämmer 4, Daniela Augustin 5, Stephanie Thurner 1, Iris Schweiger 6, Laura Westermeier 3, Julia Zotz 1, Brigitte Hauß 2

3. Herren

Bezirksklasse



Trainer: Jürgen Betz

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	SG Moosburg e.V. II	9	8	0	1	263:233	+30	16:2
2	ASV Dachau III	10	8	0	2	329:246	+83	16:4
3	TSV Rottenburg	11	8	0	3	327:260	+67	16:6
4	TSV Schleißheim II	9	6	0	3	255:220	+35	12:6
5	HSG Freising-Neufahrn II	9	4	0	5	189:215	-26	8:10
6	TSV Erding	8	3	0	5	228:227	+1	6:10
7	SC Eching II	8	2	1	5	178:203	-25	5:11
8	DJK Rohrbach	10	2	1	7	227:279	-52	5:15
9	HF Scheyern	9	2	0	7	205:239	-34	4:14
10	SVG Burgkirchen II	9	2	0	7	181:260	-79	4:14

Geschlossene Leistung ermöglicht den Sieg

Wie bemerkte ein fachkundiger Zuschauer der Gastgeber „die sind doch schon über 50 und da kann man doch nicht verlieren“. Ja, er hat die Jahrgangsschätzung korrekt erkannt und nein, man kann doch verlieren, wie der interessierte Beobachter feststellen musste. Wobei man ehrlicherweise gestehen muss, das man 2 Küken mit 28 und 29 dabei hatte, um den Altersschnitt auf erträgliche 43 zu senken. Aber dies nur am Rande.

In der Anfangsphase war es aber keineswegs so, dass man die Kontrolle über den Spielverlauf inne hatte, sondern es entwickelte sich ein Duell auf Augenhöhe. Auf der Schleißheimer Seite durfte ihr Rückraum Shooter ein ums andere Mal einnetzen und einzig der an diesem Tag hervorragend aufgelegte Torwart Thomas Hauser hielt die Gäste im Rennen. Erst beim Stand von 7:7 gelang in Folge 3 Tore zu erzielen und in der Abwehr fehlerlos zu bleiben. Die Gastgeber konnten zwar noch auf 10:12 herankommen, bevor 2 weitere Tore zum Halbzeitstand von 10:14 erzielt werden konnten.

In der Halbzeitpause war jedem klar, dass die junge Schleißheimer Truppe noch lange nicht aufgesteckt hat und es noch schwere 30 Minuten werden. So waren sie beim 13:15 wieder in Reichweite, aber scheiterten entweder an der nun besser positionierten Abwehr oder an Thomas Hauser im Tor. Im Angriff wurden nun die Bälle flüssiger durch die Reihen gespielt, was zwangsläufig zu guten Torgelegenheiten führte und auch meistens genutzt wurden. Über die Stationen 13:18, 15:19 und einem Zwischenspur auf 15:23 kippte die Waagschale des Sieges immer mehr auf die Seite der Gäste. Selbst Unterzahl Situationen wurden schadlos überstanden. In der Schlussphase versuchte Schleißheim noch mit offener Manndeckung den Abstand zu verringern, was aber nur bedingt gelang. Beim Stand von 24:35 reduzierten die Routiniers vom Stadtwald den Aufwand jedoch auf ein Minimum und so konnte noch ein wenig Ergebniskosmetik auf 27:35 betrieben werden.

Grundstock für den Sieg war sicher die mannschaftliche Geschlossenheit und das jeder seine Stärken einbrachte. Lief es für den ein oder anderen vorne im Angriff nicht, dann machte man das in der Abwehr wieder wett. So kann man keinen herausheben aus dem Team, das auf allen Positionen immer torgefährlich war und sich nun verdient an Schleißheim in der Tabelle vorbeigeschoben hat.

Stenogramm: Thomas Hauser (Tor), Georg Immel (2), Denis Janitzki (5), Boris Schumacher (5), Gerald Betz (1), Quirin Haaser (2), Markus Wellhäuser (1), Florian Hoffmann (6), Peter Rieger (3), Albrecht Streller (4), Mario Putnik (2), Markus Fischer, Christian Hagitte (4,2)

Vorbericht ASV - TSV Erding 17.01.16 16:45 Uhr

Am kommenden Sonntag den 17.01.2016 beginnt für die dritte Herrenmannschaft das neue Spieljahr mit der Begegnung um 16:45 Uhr gegen den TSV Erding. Die Gäste nehmen aktuell den 6. Platz ein und liegen somit 4 Plätze hinter dem Gastgeber. Nimmt man dann noch das Vorrundenergebnis welches mit 28:44 der ASV Dachau für sich entscheiden konnte, dann würde man meinen es sollte sich um eine Pflichtaufgabe handeln. Wenn da nicht immer die Probleme mit der Verfügbarkeit und Gesundheit wären, so wird auch diese Begegnung wieder bei null beginnen und letztendlich die Tagesform entscheiden.

Gelingt es die Fehler zu minimieren und an die Leistung in Schleißheim anzuknüpfen, dann sollte man auch als Sieger die Spielfläche verlassen. Ansonsten könnte man jäh auf den Boden der Tatsachen herunter gerissen werden. Welche Mannschaft sich dieser Aufgabe stellt, wird sich wie immer erst am Spieltag zeigen.

4. Damen Bezirksklasse



Trainer: Chrissi Albrecht

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HG Ingolstadt II	8	8	0	0	196:93	+103	16:0
2	SSV Schrobenhausen	9	7	0	2	200:141	+59	14:4
3	TSV Taufkirchen/vils	8	6	1	1	168:103	+65	13:3
4	ASV Dachau IV	9	6	0	3	172:147	+25	12:6
5	MTV Ingolstadt	9	5	1	3	181:159	+22	11:7
6	HSG Schwab/kirchen II	9	3	1	5	193:194	-1	7:11
7	TSV Karlsfeld II	8	2	1	5	128:138	-10	5:11
8	MBB SG Manching II	7	2	0	5	90:167	-77	4:10
9	TSV Erding	8	1	0	7	70:201	-131	2:14
10	HSG Glonnthal II	9	0	0	9	160:215	-55	0:18

Das Pech klebt hartnäckig!

Auch das dritte Auswärtsspiel in Folge ging verloren. Die 4. Damen konnten nur in der ersten Halbzeit den momentanen Spitzenreiter HG Ingolstadt II ärgern.

Stenogramm: Sabine Kräutlein; Martina Hartberger; Sabrina Reinisch 2; Daniela Schreiber 1; Christina Braun; Laura Pohl ; Susanne Maier 1; Christine Schlemmer; Alexandra Kühner 1; Christina Weidlich; Sandra Mertl 2; Bianca Schwaiger; Marina Zeif 1; Nina Walbrunn 3

Vorbericht ASV Dachau - TSV Erding

Die vierten Damen dürfen nach zwei Auswärtsspielen nun auch ihr erstes Rückrundenspiel zu Hause bestreiten. Zu Gast bei dem Spiel, das am 17.01. um 18:30 Uhr beginnt, sind die Damen des TSV Erding. In Erding haben unsere Damen gewonnen, es war der einzige Auswärtserfolg. Die Gäste haben es bisher auf einen Sieg gebracht, Dachau in der Georg-Scherer-Halle noch nicht verloren. Nach zwei Niederlagen in fremden Hallen ist es jetzt an der Zeit, mal wieder einen Heimerfolg zu feiern.

4. Herren Bezirksklasse



Trainer: Matthias Felkel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau IV	5	5	0	0	154:132	+22	10:0
2	MTV Pfaffenhofen II	6	5	0	1	172:138	+34	10:2
3	HSG Schwabkirchen	7	4	1	2	186:174	+12	9:5
4	SSV Schrobenhausen	7	3	2	2	187:179	+8	8:6
5	DJK Eichstätt	7	3	0	4	206:201	+5	6:8
6	MBB SG Manching	7	3	0	4	199:201	-2	6:8
7	HG Ingolstadt II	6	1	1	4	167:175	-8	3:9
8	TSV Dachau 65 II	7	0	0	7	186:257	-71	0:14

Farbloser Auswärtssieg zur Winterpause

Eigentlich Prime Time Samstag 19:45, aber die Halle kalt und leer und die Heimmannschaft tröpfelte nach und nach ein. Die Stadtwälder ließen sich dadurch nicht beirren und starteten zügig und engagiert ins Spiel und legten gleich 2:0 vor. Das lief offensichtlich zu einfach und abrupt schaltete die Mannschaft einen Gang runter und überließ den Gastgebern den Anschlusstreffer. Diesen Abstand hielt man bis zum 6:7, da man es durch eine gemächliche Leistungsentfaltung versäumte, sich deutlicher abzusetzen. Dann endlich ein kleiner Zwischenspurt angeführt von Matze Hutterer zum 10:7 und bis zur Halbzeit gelang es zäh noch einen Zähler mehr darauf zu legen und man ging mit 14:10 in die Kabine.

Mit seiner Ansprache versuchte der Trainer die Dachauer aufzuwecken und konzentrierten, schnellen Handball zu spielen. Doch auch nach Wiederanpiff ging es recht zäh weiter. Durch unglückliche Verletzungen der Gastherren, denen wir von hier aus gute Genesung wünschen, gab es einige längere Spielverzögerungen, was den Spielfluss natürlich nicht förderte. Erst beim 15:20 gelang erstmals ein fünf Tore Abstand. Als dann bei der einzigen aktiven Verletzung durch die Gäste, der Torhüter im Gesicht getroffen wurde und nicht mehr Einsatzfähig war, mussten die Gastgeber dann in Unterzahl zu Ende spielen. Damit konnte ein schon bisher ungefährdeter, aber auch unspektakulärer Sieg mit dem Endstand von 32:24 eingefahren werden.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass Benni „AttenThätter“ trotz roter Karte nach den dritten unverdienten zwei Minuten keine Schuld an den Verletzungen der gegnerischen Mannschaft hatte.

Stenogramm: Wolfgang Mölzer und Georg Mette im Tor, Michael Franke 4, Martin Reuß 2, Felix Eßlinger 2, Benjamin Thätter 1, Thomas Dehn, Matthias Hutterer 8, Max Mooseder 1, Nicolas Loderer 3, Stefan Gyüge 3/1, Quirin Haaser 4/1, Mario Putnik 4



Schermelleh

Seit April 2014 ganz nah dran!

In Günding — Dieselstr. 2

Montag - Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

Tel: 08131 276281

Ihr plant eine Mannschaftsfeier ?

Wir helfen euch gern!

**Eure Einkäufe, gekühlte Getränke oder
fertige Aufschnittplatten**

könnt ihr bei uns einfach vorbestellen.

Ruft einfach an, oder kommt bei uns vorbei!

Alle Handballgäste finden uns in:

A9—Ausfahrt Allershausen

EDEKA Schermelleh

Ampertalstrasse 3

85391 Allershausen

Tel: 08166 1085

B300—Geisenfeld Zentrum

EDEKA Schermelleh

Maximilianstasse 11

85290 Geisenfeld

Tel: 08452 1444

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag

07:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

07:00 - 20:00 Uhr

Samstag

07:00 - 18:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Liebe Handballerinnen und Handballer,

**wir suchen für die kommende Saison eine(n)
neue(n) Zuständige(n) für das Hallenheft!
Wer Spaß am Gestalten hat und sich ein
bisschen mit dem Computer auskennt, kann
sich gerne bei uns melden!**

**Am Besten bei Julia Schlämmer (3. Damen)
oder Jürgen Betz (Vorstand)!**

**Fahrschule PETER
GISSMANN**

Mittermayerstr. 12
85221 Dachau
Tel. 08131/669393
Mobil: 0162 / 419 00 98

Klassen:
B - BE
A - A2 - A1
AM - L - Mofa

Bürozeiten:
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht:
Mo + Mi 19.00 - 20.30 Uhr

www.fahrschule-gissmann.de



Gebr. Ziegert GmbH

Stahlbau - Gitterroste

Robert-Bosch-Straße 8
Tel. 08131/1661
info@gebr-ziegert.de

85221 Dachau
Fax 08131/14010
www.gebr-ziegert.de

Ihr professioneller Partner für

Bühnen

Treppen

Balkone

Komposter

Blechprofilroste

Containertreppen

Fluchttreppen

Geländer

Podeste

Stufen

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch
unserer neuen Werkhalle
in der Robert-Bosch-Straße 8!**